Gesellschaft für Neuropsychologie e.V.

© Foto: Thorsten Richter

37. JAHRESTAGUNG DER GESELLSCHAFT FÜR NEUROPSYCHOLOGIE

08. – 10.09.2022 | Philipps-Universität Marburg

www.gnp.de/GNP-JT-2022

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Dr. Martin Peper, AE Neuropsychologie
Prof. Dr. Dominik Endres, AE Theoretische Kognitionswissenschaft
Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort 3

Allgemeine Informationen 4

Programmkomitee 9

Rahmenprogramm 10

Tag 1: Donnerstag, 08.09.2022
- Zeit-/Raumplan 12

Tag 2: Freitag, 09.09.2022
- Zeit-/Raumplan 14
- Detailprogramm 16

Tag 3: Samstag, 10.09.2022
- Zeit-/Raumplan 24
- Detailprogramm 26

Workshops 29

Referentenverzeichnis 31

Aussteller und Sponsoren 36

Platz für Notizen 37

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Funktionseinschränkungen – auch pandemisch bedingten – kennen wir uns nun bestens aus, doch scheint es jetzt an der Zeit, neue Themen und alte Traditionen „im wirklichen Leben" wieder aufleben zu lassen. Wir gehen davon aus, dass sich im Sommer vieles normalisieren wird und dass wir Sie deshalb herzlich an die Philipps-Universität nach Marburg einladen können.

Die 37. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie 2022 ist als reine Präsenztagung im Rahmen der Möglichkeiten geplant. Am Fuße der historischen Altstadt Marburgs wollen wir uns nicht nur mit den rasanten Fortschritten bei der Professionalisierung der Klinischen Neuropsychologie im Sinne eines eigenständigen heilkundlichen Gebietes beschäftigen – auch die nicht-heilkundlichen Anwendungen der Neuropsychologie haben zunehmend an Bedeutung gewonnen. Neue Ergebnisse der Forschung werden wie immer im Zentrum der Tagung stehen.

Als verbindendes Element zwischen klinischen und nicht-klinischen Anwendungsfeldern der Neuropsychologie und anderen Neurowissenschaften können auch grundlegende Aspekte und moderne Entwicklungen der Modellbildung gesehen werden, die helfen, die Vielfalt relevanter neuronaler, psychischer und sozialer Informationen zielbezogen zu strukturieren.

Wie kann die Modellbildung durch neue Konzepte und digitale Technologien in Labor und Feld und durch neue computerbasierte Analysemethoden vorangebracht werden? Welche neuen Ansätze könnten genutzt werden, um neuropsychologische Fragestellungen in Diagnostik und Behandlung zukunftsorientiert beantworten zu können?

Im Spätsommer 2022 machen natürlich auch Kultur, Geschichte und Fachwerk-Altstadt zwischen Lahn und Landgrafenschloss Marburg zu einem attraktiven Reiseziel. Auch wenn wir uns zur Sicherheit wohl noch „gefiltert" und „mit Abstand" austauschen müssen, so ist doch das persönliche Miteinander entscheidend. Die Inhalte aller Beiträge können Sie auch in Heft 3/2022 der Zeitschrift für Neuropsychologie entnehmen. Wir freuen uns sehr, Sie wieder zahlreich zu unserer Marburger Präsenztagung begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Martin Peper und Dominik Endres

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Philipps-Universität Marburg
Hörsaalgebäude
Biegenstraße 14, 35037 Marburg

VERANSTALTER

Gesellschaft für Neuropsychologie e. V. (GNP)
Nikolausstraße 10, 36037 Fulda

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Dr. Martin Peper, AE Neuropsychologie
Prof. Dr. Dominik Endres, AE Theoretische Kognitionswissenschaft

Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie

KONTAKTADRESSE

Sekretariat AE Neuropsychologie
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Psychologie
Telefon: +49 (0)6421-2825537
E-Mail: seknps@uni-marburg.de

KONGRESSORGANISATION UND VERANSTALTER DES FIRMENSPONSORINGS UND DES RAHMEN-PROGRAMMS

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Telefon: +49 (0)6172 6796-0
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TEILNAHMEGEBÜHREN

Anmeldung: Gesamte Tagung	
GNP Mitglieder	300,00 €
Nicht-Mitglieder	370,00 €
Studierende*	90,00 €

* Für die Gewährung reduzierter Teilnahmegebühren sind gültige Bescheinigungen der Universität zu senden an Fax: + 49 (0) 6172 679626 oder E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

Tageskarte – 08.09.2022
TeilnehmerInnen 70,00 €

Tageskarte – 09.09.2022
GNP Mitglieder 180,00 €
Nicht-Mitglieder 220,00 €

Tageskarte – 10.09.2022
GNP Mitglieder 180,00 €
Nicht-Mitglieder 220,00 €

ZAHLUNGSWEISE

Zahlung vor Ort

- per Kreditkarte (MasterCard oder Visa)
- per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
IBAN DE49 5007 0024 0093 8365 08
BIC DEUTDEDBFRA

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

HAFTUNG

Die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

EINVERSTÄNDNIS ZUR ANFERTIGUNG VON FOTO- UND FILMMATERIAL ENDSPRECHEND DER DSGVO

Der/Die TeilnehmerIn erklärt sein/ihr Einverständnis, dass die Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP) e.V. grundsätzlich berechtigt ist, während der Jahrestagung Foto- und Filmmaterial anzufertigen und damit der eventuellen Abbildung seiner/ihrer Person, um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen. Der/Die TeilnehmerIn kann sein/ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie den Fotografen bitte darauf hin und/oder richten Sie Ihre Widerrufserklärung an fulda@gnp.de (Ansprechpartnerin Annika Wessendorf).

ÖFFNUNGSZEITEN

Registrierungscounter
Donnerstag, 08.09.2022 von 15:00-20:00 Uhr
Freitag, 09.09.2022 von 07:00-19:00 Uhr
Samstag, 10.09.2022 von 07:30-15:30 Uhr

Industrieausstellung
Donnerstag, 08.09.2022 von 15:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr
Freitag, 09.09.2022 von 08:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr
Samstag, 10.09.2022 von 08:30 Uhr bis ca. 15:15 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde bei der Psychotherapeutenkammer Hessen zur Zertifizierung angemeldet.

HINWEIS: TEILNAHME-BESCHEINIGUNGEN NUR VOR ORT

Bitte beachten Sie, dass Teilnahmebescheinigungen ausschließlich vor Ort erhältlich sind und bis spätestens Samstag, den 10. September 2022 um 15:30 Uhr am Registrierungscounter abgeholt werden müssen. Eine erneute Ausstellung im Nachhinein ist nicht mehr möglich.

W-LAN

Alle TeilnehmerInnen können im Hörsaalgebäude der Philipps-Universität Marburg ihren Eduroam-Zugang über den gesamten Tagungszeitraum hinweg nutzen.

HOTELRESERVIERUNG

Auf der Tagungshomepage finden Sie eine Übersicht über Hotels verschiedener Kategorien. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt über das Hotel unter Angabe des Stichwortes „GNP-Tagung“.

ANFAHRT / PARKEN

Unter dem nachfolgenden Link finden Sie einen Lageplan sowie detailierte Anfahrtsbeschreibungen:
www.uni-marburg.de/de/universitaet/service/lageplaene

Am Hörsaalgebäude stehen aufgrund von Sanierungsarbeiten leider keine Parkplätze zur Verfügung. Wir möchten Sie daher bitten, auf die umliegenden Parkhäuser und Parkplätze auszuweichen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WICHTIGE HINWEISE FÜR REFERENT*INNEN

Wir möchten Sie bitten, Ort und Zeit Ihres Vortrags stets mit dem laufend aktualisierten Programm unter www.gnp.de/GNP-JT-2022 nochmal final zu überprüfen.

Alle Referent*innen, deren Vorträge im Audimax geplant sind, werden gebeten, Ihre Vorträge **spätestens 1 Stunde vor Beginn der Sitzung** in der Medienannahme abzugeben! Alle weiteren Referent*innen können Ihre Präsentationen direkt im jeweiligen Tagungsraum über den dort vorhandenen Laptop selbst einspielen.

Alle Poster-Referent*innen werden gebeten, Ihre Poster spätestens Freitagmorgen zwischen 07:30-09:00 Uhr an den Stellwänden im Tagungsfoyer anzubringen.

PREISE DER GNP

POSTERPREIS DER GNP

Die Vergabe des Posterpreises der GNP erfolgt an WissenschaftlerInnen, die auf der GNP-Jahrestagung durch eine besonders gelungene Poster-Präsentation in Wort und Schrift/Bild auf sich und ihre wissenschaftliche Arbeit aufmerksam gemacht haben. Eine Posterpreis-Jury trifft während der Jahrestagung die Auswahl. Der Posterpreis ist mit 300 Euro dotiert.

GNP-FÖRDERPREIS

Der GNP-Nachwuchsförderpreis zur Förderung der „Klinischen und Kognitiven Neuropsychologie“ wird im Rahmen der 37. GNP-Jahrestagung verliehen. Der Preis ist mit 1.000,- € dotiert und wird gemeinsam von HASOMED GmbH und der Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. gestiftet. Zusätzlich werden zwei weitere Arbeiten mit Buchpreisen, gestiftet von Hogrefe Verlag GmbH und Co. KG, ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am Freitag den 09.09.2022 von 18:00-19:00 Uhr statt.

HYGIENEKONZEPT

Es gelten die zum Zeitpunkt der Tagung vom Land Hessen erlassenen Pandemiebestimmungen sowie die aktuell gültige Allgemeinverfügung der UMR, die hier eingesehen werden kann: https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/sicherheit/coronavirus

PROGRAMMKOMITEE

Prof. Dr. Jutta Billino
Fachgebiet Psychologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

AOR Dr. Mira-Lynn Chavanon
Fachbereich Psychologie, AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Dominik Endres
AE Theoretische Kognitionswissenschaft, Fachbereich Psychologie, Philipps-Universität Marburg

PD Dr. Dr. Kristina Hennig-Fast
Ev. Klinikum, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, Universitätsklinikum OWL, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Dr. Hans-Otto Karnath
Zentrum für Neurologie, Sektion Neuropsychologie, Universität Tübingen

Prof. Dr. Sandra Verena Müller
Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Ursula Pauli-Pott
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Prof. Dr. Dr. Martin Peper
AE Neuropsychologie, Fachbereich Psychologie, Philipps-Universität Marburg

RAHMENPROGRAMM

GET TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

20:00-23:00 Uhr im 1. + 2. OG des Hörsaalgebäudes inkl. Snacks und Getränken

Gebühr: kostenfrei im Rahmen der Tagungsteilnahme

GESELLSCHAFTSABEND IM TECHNOLOGIE- UND TAGUNGSZENTRUM MARBURG

19:30-00:00 Uhr

Adresse: Software-Center 3, 35037 Marburg

Zugang auf Höhe der Frankfurter Straße

Gebühr: 55,00 € pro Person

TAP

Differenzierte Diagnose der Aufmerksamkeit mit 13 Testverfahren

KiTAP

Motivationsfördernde kindgerechte Version der TAP

TAP-M

Für die Fahreignungsdiagnostik nach FeV anerkannt

PSYTEST
Psychologische Testsysteme

www.psytest.net

ZEIT-/RAUMPLAN | DO., 08.09.2022

Uhrzeiten	Raum 00/0080	Raum +1/0020	Raum +1/0040	Raum +1/0050
10:00-11:00		**Weiterbildungs-konferenz**		**AK Fahreignung**
11:00-12:00				
12:00-13:00	**AK Weiter-bildung** (12:30-14:00 Uhr)	**AK Frühreha** (12:30-14:00 Uhr)	**AK Neuro-psychologie in der Psychiatrie**	**AK Institutionen**
13:00-14:00				
14:00-15:00			**Ländervertreter**	
15:00-15:15	**Kaffeepause**			
15:15-16:15				
16:15-16:30				
16:30-18:30				
18:30-19:00	**Kaffeepause**			
19:00-20:00				
20:00-23:00				

Raum +1/0060	Raum +1/0120	Raum +2/0010 (Audimax)	Raum +2/0110	Foyer 1.+2. OG
AK Zukunft Weiterbildung & Versorgung				
	AK Ambulante Neuropsy-chologie			
AK Neuro-psychopharma-kologie			**Wissenschaft-licher Beirat** (interne GNP Sitzung) (13:00-15:15 Uhr)	
Kaffeepause				
		Infover-anstaltung		**Industrie-ausstellung**
		Einlass Mitglieder-versammlung		
		Mitglieder-versammlung		
Kaffeepause				
		Eröffnungs-vortrag – Key-note 1: Prof. Marom On the Possi-ble – Impossible Dialogue bet-ween Psycholo-gy and Neuro-physiology		
				Get-together im 2. OG der Industrieaus-stellung

ZEIT-/RAUMPLAN | FR., 09.09.2022

Uhrzeiten	Raum +1/0010	Raum +1/0020	Raum +2/0010 (Audimax)
07:30-09:00			
09:00-10:30		**Symposium A1: Exekutivfunktionen – Von der Grundlagenforschung zur Klinik**	**Symposium A2: Neuropsychologie der coronavirus-assoziierten Erkrankungen**
10:30-11:00	**Kaffeepause**		
11:00-11:30			**Eröffnung**
11:30-12:30			**Keynote 2: Prof. Büchel** How Expectations and their Violations Shape Perception
12:30-14:00	**Mittagspause**		
13:00-14:00			
14:00-15:30	**Symposium B1: Neue Trainings- und Behandlungsmethoden**	**Symposium B2: Virtual Reality Anwendungen in der Neuropsychologischen Diagnostik und Therapie**	**Podiumsdiskussion: Funktionelle Neurologische Störungen (FND) – Eine interdisziplinäre Herausforderung zu integrativer Zusammenarbeit**
15:30-16:30	**Kaffeepause & Posterbegehung**		
16:30-18:00		**Symposium C1: Neuropsychologische Begutachtung im Strafrecht**	**Symposium C2: Beratung, Ausbildung und Karriere**
18:00-19:00			**Preisverleihung**
19:30-00:00	**Gesellschaftsabend im Technologie- und Tagungszentrum**		

Raum +2/0110	Foyer 1.+2. OG
Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 1/2)	**Aufhängen der Poster**
	Industrie & Posterausstellung **Posterbegehung im 1. OG: 15:30-16:30 Uhr**
Kaffeepause	
Mittagspause	
Herausgebertreffen (interne GNP Sitzung)	
Kaffeepause & Posterbegehung	
Gesellschaftsabend im Technologie- und Tagungszentrum	

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

07:30-09:00 Uhr | Raum: +2/0110
Vorsitz: Thöne-Otto
Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 1/2)

07:30-09:00 Uhr | Foyer
Aufhängen der Poster

09:00-10:30 Uhr | Raum: +1/0020
Vorsitz: Klein; Müller
Symposium A1: Exekutivfunktionen
– Von der Grundlagenforschung zur Klinik

09:00-09:15 Eyetracking-basierte neuropsychologische Diagnostik bei schweren motorischen Einschränkungen: Defizite der Exekutivfunktionen in Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose, Aust et al.

09:15-09:30 Aus dem Takt? Zusammenhänge zwischen rhytmischen Fähigkeiten und Exektutivfunktionen bei neurologischen Patient*innen, Löser et al.

09:30-09:45 Should I Stay or Should I Go – Adaptive Entscheidungsfindung in sich verändernden Umwelten, Kirsch et al.

09:45-10:00 Der motorische Kortex als Fenster zu (dys-) funktionaler Entscheidungsfindung?, Rogge et al.

10:00-10:15 Neuropsychologische Diagnostik von Exekutivfunktionen mit dem neuen Kölner-Exekutiv-Test, Scheffels

10:15-10:30 Aufgabendurchführung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – Die RehaGoal App und ein modifiziertes Goal Management im Vergleich, Ertas et al.

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

09:00-10:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Schott; Peper
Symposium A2: Neuropsychologie der coronavirus-assoziierten Erkrankungen

09:00-09:15 Strukturelle volumetrische Hirngewebeveränderungen nach asymptomatischer und schwerer COVID-19 Infektion im Vergleich zu gesunden Kontrollprobanden, Schmeel et al.

09:15-09:30 Neuropsychologisches Assessment bei asymptomatischen und schweren COVID-19 Verläufen: Erste Ergebnisse der Covimmune-Clin Studie, Widmann

09:30-09:45 Post-Covid-Patienten in der Neurologischen Frührehabilitation – Herausforderungen für die Neuropsychologie, Maurer-Karattup; Rost

09:45-10:00 Das Leipziger Behandlungsprogramm zur Diagnostik und Therapie von neurokognitiven Post-COVID-Symptomen – Erfahrungen und erste Ergebnisse, Hasting et al.

10:00-10:15 Neuropsychologische Charakterisierung von Patienten mit dem Post-COVID-Syndrom im Quer- und Längsschnitt, Schild et al.

10:15-10:30 Prevalence of Symptoms and Consequences of Long-COVID in Austria – An Online Survey, Berger et al.

10:30-11:00 Uhr
Kaffeepause (Industrieausstellung)

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

11:00-11:30 Uhr | Raum +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Peper; Endres
Eröffnung

Grußwort Dipl.-Psych. Sabine Unverhau
1. Vorsitzende der Gesellschaft für Neuropsychologie,
Neuropsychologischer Fachdienst

Grußwort Dr. Heike Winter
Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hessen, Wiesbaden

Grußwort Prof. Dr. Dominik Endres
Dekanat Fachbereich Psychologie
Philipps-Universität Marburg

Grußwort Prof. Dr. Dr. Martin Peper
AE Neuropsychologie, FB Psychologie, Philipps-Universität Marburg

11:30-12:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Endres
Keynote 2: How Expectations and their Violations Shape Perception, Büchel

12:30-14:00 Uhr
Mittagspause (Industrieausstellung)

13:00-14:00 Uhr | Raum: +2/0110
Herausgebertreffen (interne GNP Sitzung)

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

14:00-15:30 Uhr | Raum: +1/0010
Vorsitz: Randerath & Karnath
Symposium B1: Neue Trainings- und Behandlungsmethoden

14:00-14:18 „Negami"-Behandlung von Neglect nach Schlaganfall mittels Augmented Reality, Stammler et al.

14:18-14:36 Trainierbarkeit affordanzbasierter Entscheidungen bei rechts- bzw. linkshemisphärisch betroffenen Schlaganfallpatient*innen, Bauer et al.

14:36-14:54 Effekte von Virtual Reality-Training auf die Einschätzung von Handlungsmöglichkeiten, Gölz et al.

14:54-15:12 Effects of a Personalized Video Gaming Therapy on Neuropsychological Aspects and Motivation in Patients with Attention Deficit Hyperactivity Disorder (ADHD) – A Randomized Clinical Trial, Lux et al.

15:12-15:30 Kurzzeit-Interventionen zur Verbesserung der Bremsreaktion unter Ablenkung bei jungen und älteren Autofahrer*innen, Karthaus et al.

14:00-15:30 Uhr | Raum: +1/0020
Vorsitz: Thöne-Otto; Belger
Symposium B2: Virtual Reality Anwendungen in der Neuropsychologischen Diagnostik und Therapie

14:00-14:22 REHALITY: Ein personalisiertes Virtual-Reality Rehabilitationstraining mit Neurofeedback für Schlaganfallpatienten – Das Closed-Loop-Therapieverfahren, Lieb et al.

14:22-14:44 Digitale Diagnostik von visuellem Rest-Neglect nach Schlaganfall, Belger; Thöne-Otto

14:44-15:06 Studying age-related changes in navigation using virtual reality, Blessing; Wolbers

15:06-15:28 Computational Movement Models in VR, Endres

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

14:00-15:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Schöne
Podiumsdiskussion: Funktionelle Neurologische Störungen (FND) – Eine interdisziplinäre Herausforderung zu integrativer Zusammenarbeit

Diskussionsteilnehmer*innen: Jungilligens, Winkler, Christoph, Knake

15:30-16:30 Uhr
Kaffeepause (Industrieausstellung)

15:30-16:30 Uhr | Raum: Foyer (1. OG)
Vorsitz: N.N.
Posterbegehung

15:30-15:35 Assessment praktischen Fahrverhaltens älterer Autofahrer: Häufigkeit und Risiken von Selbstüberschätzung, Austerschmidt er al.

15:35-15:40 Edinburgh Cognitive and Behavioural Amyotrophic Lateral Sclerosis Screen (ECAS): Re-Evaluation als Grundlage für eine deutschsprachige Normierung, Kasper et al.

15:40-15:45 Phasic alertness and verbal working memory improvement following liquor puncture separate iNPH patients from their mimics, Löbig et al.

15:45-15:50 Nonverbal Memory Tests Revisited: Differential Influence of Executive Functions and Neuroanatomical Correlates, Mock et al.

15:50-15:55 Effekte von Anstrengungsbereitschaft und sozialer Interaktion auf die exekutive Kontrolle in einem simulierten Begutachtungsszenario, Peper et al.

15:55-16:00 Der SAFE-R: Einschätzung der Fahrsicherheit von älteren Menschen auf der Basis evidenzbasierter Risikofaktoren, Schlüter et al.

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

16:00-16:05 Farb- und Kontrastwahrnehmung bei Alzheimer-Demenz, Bödeker et al.

16:05-16:10 Neuropsychologische Prädiktoren des Erfolgs von beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen bei Personen mit unipolarer Depression: Ein Scoping Review, Bergdolt et al.

16:10-16:15 Evaluation of Personalized Video Game Therapy on Neuropsychological Aspects and Motivation in Patients with Depression – A Randomized Clinical Trial, Bergmann et al.

16:15-16:20 Prädiktoren der Post-Stroke Depression: Validierung etablierter Variablen und Relevanz intraindividueller Veränderungen, Ladwig et al.

16:20-16:25 Infarktlokalisation und depressive Symptome nach Schlaganfall, Gerbers et al.

16:25-16:30 Eine dyadische Perspektive auf Krankheitswahrnehmung, Coping- und Anpassungsprozesse bei Betroffenen und Angehörigen nach erworbener Hirnschädigung, Svensson et al.

16:30-18:00 Uhr | Raum: +1/0020
Vorsitz: Peper; Billino
Symposium C1: Neuropsychologische Begutachtung im Strafrecht

16:30-16:52 Der Beitrag der klinischen Neuropsychologie bei der Begutachtung von Affekttätern, Lamberti

16:52-17:14 Neuropsychologische Konzepte und Leitlinien zur Beurteilung der Einsichts- und Steuerungsfähigkeit, Bahlo

17:14-17:36 Validierende testpsychologische Diagnostik im Strafverfahren, Brockhaus

17:36-17:58 Die mündliche Vertretung neuropsychologischer Gutachten im Strafprozess – Hinweise für die Praxis, Kötter

PROGRAMM | FR., 09.09.2022

16:30-18:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Notbohm; Randerath; Karnath
Symposium C2: Beratung, Ausbildung und Karriere

16:30-17:00 Ergebnisse einer Umfrage unter Neuropsycholog:innen im September 2021: Analyse der Ausgangslage für die Ausbildung in Neuropsychologischer Psychotherapie, Notbohm; Baisch

17:00-17:30 Mentoring, Randerath

17:30-18:00 Irrungen und Wirrungen wissenschaftlichen Publizierens, Karnath

18:00-19:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Töpper; Peper
Peisverleihung

19:30-00:00 Uhr | Technologie- und Tagungszentrum Marburg
Gesellschaftsabend

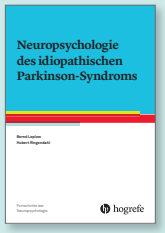
Aktuelle Fachliteratur

Dolores Claros-Salinas
Berufliche Teilhabe und Wiedereingliederung in der Neurorehabilitation

(Reihe: „Fortschritte der Neuropsychologie“, Band 25)
2022, ca. 80 Seiten,
€ 22,95 (DE) / € 23,60 (AT) /
CHF 32.50 (Im Reihenabonnement
€ 15,95 (DE) / € 16,40 (AT) /
CHF 22.90)
ISBN 978-3-8017-2325-5
Auch als eBook erhältlich

Berufliche Teilhabe und Wiedereingliederung ist eine komplexe therapeutische Aufgabenstellung. Der Band vermittelt das benötigte Wissen für eine gelungene berufsorientierter Neurorehabilitation, von der ersten Diagnostik über Trainings und das Begleiten in Übergangsphasen bis hin zur langfristigen therapeutischen Unterstützung.

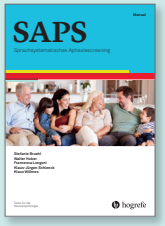
Mehr Informationen zur Reihe unter:
www.hgf.io/fortschritte-neuro



Bernd Leplow / Hubert Ringendahl
Neuropsychologie des idiopathischen Parkinson-Syndroms

(Reihe: „Fortschritte der Neuropsychologie“, Band 24)
2021, ca. 80 Seiten,
€ 22,95 (DE) / € 23,60 (AT) /
CHF 32.50 (Im Reihenabonnement
€ 15,95 (DE) / € 16,40 (AT) /
CHF 22.90)
ISBN 978-3-8017-2747-5
Auch als eBook erhältlich

Als Basis für ein fundiertes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen erläutert dieser Band zunächst Klinik, Ätiologie und ein somatisch-neuropsychologisches Störungsmodell der verschiedenen Erkrankungen des Parkinson-Spektrums. Anschließend werden verschieden therapeutische Ansätze und das Vorgehen bei spezifischen Indikationen beschrieben.



S. Bruehl / W. Huber / F. Longoni / K.-J. Schlenck / K. Willmes
SAPS
Spachsystematisches Aphasiescreening

Tests für die Neuropsychologie
Herausgegeben von M. Eid, M. Niedeggen, K. Willmes und W. Ziegler

Best.-Nr. 01 132 01
Test komplett
€ 448,00 (zzgl. ges. USt.)

Das Sprachsystematische Aphasiescreening (SAPS) ist ein modellbasiertes, standardisiertes Verfahren zur Erfassung aphasischer Störungsmuster als Ausgangspunkt für sprachtherapeutische Behandlungsplanung und sprachliche Verlaufsuntersuchungen.

K. Hogrefe / R. Glindemann / W. Ziegler / G. Goldenberg
NVST
Nonverbaler Semantiktest

Tests für die Neuropsychologie
Herausgegeben von M. Eid, M. Niedeggen, K. Willmes und W. Ziegler

Best.-Nr. 01 518 01
Test komplett
€ 256,00 (zzgl. ges. USt.)

Der Nonverbale Semantiktest ist ein Instrument für die Untersuchung semantischer Verarbeitungsleistungen bei erwachsenen Personen mit neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Demenz).

www.hogrefe.com

hogrefe

ZEIT-/RAUMPLAN | SA., 10.09.2022

Uhrzeiten	Raum +1/0010	Raum +1/0020	Raum +2/0010 (Audimax)
08:00-09:30			
09:30-11:00		**Symposium D1: Modellbildung und Meta-theorie in der Neuro-psychologie**	**Symposium D2: Erfassung und Therapie von Gedächtnis-störungen**
11:00-11:30	**Kaffeepause**		
11:30-12:30			**Keynote 3: Musslick** Computational Dilemmas in Neural Systems: Princi-ples and Clinical Implica-tions
12:30-13:30	**Mittagspause**		
13:30-15:00		**Symposium E1: Neuropsychologie bei Anfallserkrankungen**	**Symposium E2: Diagnostik und Förde-rung exekutiver Funktio-nen im Kindesalter**
15:00-15:15			**Verabschiedung**
15:30-18:30			
15:30-16:30	**Führung durch das VR Labor des Fachbereichs Psychologie**		

Raum +2/0110	Foyer 1.+2. OG
Workshop: Supervision zur Prüfungs-vorbereitung (Teil 2/2)	**Industrieausstellung & Posterausstellung**
Kaffeepause	
Mittagspause	
Workshop: Supervision für Supervisor*innen	
Führung durch das VR Labor des Fachbereichs Psychologie	

PROGRAMM | SA., 10.09.2022

08:00-09:30 Uhr | Raum: +2/0110
Vorsitz: Thöne-Otto
Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 2/2)

09:30-11:00 Uhr | Raum: +1/0020
Vorsitz: Peper; Ramminger
Symposium D1: Modellbildung und Metatheorie in der Neuropsychologie

09:30-09:52 Modeling aberrant volatility estimates in Autism Spectrum Disorder, Niehaus et al.

09:52-10:14 Physiologie des inneren Sinnes – Innerer Sinn der Physiologie, Wendt

10:14-10:36 Neurophänomenologie: Eine Bereicherung für die Neuropsychologie?, Ramminger et al.

10:36-10:58 Sind psychische Störungen Erkrankungen des Gehirns?, Wendler

09:30-11:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Beblo
Symposium D2: Erfassung und Therapie von Gedächtnisstörungen

09:30-09:48 Gedächtnisdefizite bei depressiven Patienten: Ja, sie geben sich Mühe, Beblo

09:48-10:06 „Erinnern Sie sich noch an den Diagnostiktermin?“ Realitätsnahe Erfassung der Gedächtnisleistungen von Menschen mit Depression: Eine Pilotstudie, Dehn; Beblo

10:06-10:24 Der Mehrwert von verlängerten Retentionsintervallen bei der Gedächtnisuntersuchung bei Epilepsiepatienten mit und ohne Hippocampusläsion, Mücke et al.

PROGRAMM | SA., 10.09.2022

10:24-10:42 Klassifikationsgüte und erste Daten einer deutschen Version des Word Completion Memory Tests zur Validierung präsentierter Gedächtnisdefizite, Riedl et al.

10:42-11:00 Der Survival Processing Effect im episodischen Gedächtnis nach Schlaganfall, Kamp et al.

11:00-11:30 Uhr
Kaffeepause (Industrieausstellung)

11:30-12:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Peper
Keynote 3: Computational Dilemmas in Neural Systems: Principles and Clinical Implications, Musslick

12:30-13:30 Uhr
Mittagspause (Industrieausstellung)

13:30-15:00 Uhr | Raum: +1/0020
Vorsitz: Schöne; Gorny
Symposium E1: Neuropsychologie bei Anfallserkrankungen

13:30-13:48 Klinisch-neuropsychologische Aufgaben in der Epileptologie, Gorny

13:48-14:06 Besonderheiten neuropsychologischer Diagnostik im Bereich Epilepsiechirugie, Conradi

14:06-14:24 Gibt es eine Passung zwischen subjektiven kognitiven Beschwerden und objektiven Leistungen bei Patient*innen mit Epilepsie?, Hohmann et al.

14:24-14:42 Selbstwirksamkeit und soziale Unterstützung bei Menschen mit Epilepsie, Trivonova et al.

14:42-15:00 Neuropsychologie und Bildgebung bei funktionellen neurologischen Störungen (FND), Jungilligens

PROGRAMM | SA., 10.09.2022

13:30-15:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Chavanon; Pauli-Pott
Symposium E2: Diagnostik und Förderung exekutiver Funktionen im Kindesalter

13:30-13:52 Impulsives Verhalten von Kindern mit ADHS bei der Bearbeitung neuropsychologischer Tests exekutiver Funktionen, Albrecht

13:52-14:14 Evaluierung von Testverfahren zur Erfassung von Exekutiv-funktionen bei Kindern und Erwachsenen mit einem Down-Syndrom, Sandkühler et al.

14:14-14:36 Familiarität des QbTest bei ADHS, Chavanon

14:36-14:58 Klassifikation und Effektivität von Trainingsverfahren zur Förderung exekutiver Kernfunktionen im Vorschulalte, Pauli-Pott; Mann

15:00-15:15 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)
Vorsitz: Unverhau; Peper; Endres
Verabschiedung

15:30-18:30 Uhr | Raum: +2/0110
Vorsitz: Genal
Workshop: Supervision für Supervisor*innen

15:30-16:30 Uhr | Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie
Vorsitz: Endres, Ulrich
Führung durch das VR Labor des Fachbereichs Psychologie
Thema: Computational Modeling, Virtual Reality and Augmented Reality

WORKSHOPS

Freitag und Samstag jeweils von 07:30-09:00 Uhr
WS Supervision zur Prüfungsvorbereitung
Leitung: Dr. Angelika Thöne-Otto

Im Rahmen des Workshops soll vor allem auf die Gestaltung der Prüfungsfälle und auf die darauf aufbauenden möglichen Vertiefungsfragen zum Fall eingegangen werden. Laut Leitfaden zur mündlichen Prüfung reicht der Prüfungskandidat/ die Prüfungskandidatin einen selbst gewählten Prüfungsfall ein, „der besonders geeignet ist, die erworbenen diagnostischen und therapeutischen Handlungskompetenzen abzubilden".

Anhand exemplarischer Prüfungsfälle lernen die Teilnehmenden, wie ein Prüfungsfall knapp und informativ gestaltet werden kann. Ausgehend von den Prüfungsfällen werden im Rahmen des Workshops mögliche Fragen erarbeitet, die sich aus Perspektive der Prüfer ergeben könnten, wobei relevante neurologischen/funktionell-anatomische, neuropsychologische, psychopathologische und versorgungsbezogene Themen zur Sprache kommen können.

Individuelle Fragen zum Prüfungsablauf können je nach Anzahl der Teilnehmenden besprochen werden.

Dieser Workshop wurde von der GNP mit 4 Punkten für Weiterbildungskandidaten akkreditiert.

WORKSHOPS

Samstag von 15:30-18:30 Uhr
WS Supervision für Supervisoren
Leitung: Bernd Genal

Das Supervisionsseminar ist gedacht als Raum für die Vorstellung und Reflexion des eigenen supervisorischen Handelns, daher besteht der zentrale Bestandteil des Seminars in der Darstellung der eigenen Erfahrungen aus den jeweiligen Supervisionssettings. Idealerweise berichten die TeilnehmerInnen persönliche Beispiele, Fälle oder Problemsituationen aus der eigenen Tätigkeit (als SupervisorIn). Ist unsere Rolle klar und eindeutig? Welche Konzepte nutzen wir? Wo stoßen wir an Grenzen und wie gehen wir damit um? …

Die TeilnehmerInnen sollten eine Fragestellung, eigene Fälle und die Offenheit zur Vorstellung der eigenen supervisorischen Arbeit innerhalb der Gruppe mitbringen.

Im Verlauf werden relevante Aspekte des Supervisanden, des/der Supervisoren/Supervisorin, der Institution und der Beziehung zwischen den Interaktionspartnern thematisiert und auf dem Hintergrund der individuellen Erfahrungen der TeilnehmerInnen mit dem eigenen Supervisionskontext reflektiert.

Dieser Workshop wurde von der GNP mit 4 Punkten für Supervisoren akkreditiert.

REFERENTENVERZEICHNIS

Dr. Björn Albrecht
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Psychologie

Elisa Aust
Technische Universität Dresden
Klinik und Poliklinik für Neurologie

Dr. Kim Laura Austerschmidt
Evangelisches Klinikum Bethel
Psychiatrie und Psychotherapie
Bielefeld

Dr. Simone Bahlo
Universitätsklinik Tübingen
Gutachtenstelle

Dr. Stefanie Baisch
Universität Siegen
Institut für Psychologische
Alternsforschung

Isabel Bauer
Universität Konstanz

Prof. Dr. Thomas Beblo
Evangelisches Klinikum Bethel
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Bielefeld

Julia Belger
Universitätsklinikum Leipzig
Tagesklinik für kognitive Neurologie

Juliane Bergdolt
Evangelisches Klinikum Bethel
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Bielefeld

MSc Martin Berger
Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Neurogeriatrie
Graz, Österreich

Moritz Bergmann
Universitätsklinikum Bonn
Neuropsychologie und Psychiatrie

Prof. Dr. Jutta Billino
Justus-Liebig-Universität Gießen
Psychologie und Sportwissenschaft

Dr. Vladislava Blessing
Deutsches Zentrum für Neuro-
degenerative Erkrankungen,
Magdeburg

Sebastian Bödeker
Evangelisches Klinikum Bethel
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Bielefeld

Dr. Robbi Brockhaus
Institut für Psychologische Diagnostik
und Begutachtung, Duisburg

Prof. Dr. Christian Büchel
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Experimentelle Medizin

Dr. Mira-Lynn Chavanon
Philipps-Universität Marburg

Dr. Kurth Christoph
Diakonie Kork
Epilepsiezentrum, Kehl

REFERENTENVERZEICHNIS

Dr. Nadine Conradi
Universitätsklinikum Frankfurt
Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main

Dr. Lorenz Dehn
Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie Bielefeld
Forschungsabteilung

Prof. Dr. Dominik Endres
Philipps-Universität Marburg
Theoretische Kognitionswissenschaft

Funda Ertas
Ostfalia Hochschule für angewandte
Wissenschaft, Wolfenbüttel

José C. Garcia Alanis
Johannes Gutenberg Universität
Analyse und Modellierung, Mainz

Bernd Genal
Praxis für Psychotherapie NP & VT
Neuropsychologie und Psychiatrie
Passau

Zora Gerbers
Universität Bielefeld
Psychologie

Milena Gölz
Universität Konstanz
Labor für Motorische Kognition
und Neurorehabilitation

Dipl.-Psych. Iris Gorny
Universitätsklinikum Marburg
Neuropsychologie

Dr. Anna Hasting
Universitätsklinikum Leipzig
Tagesklinik für kognitive Neurologie

Dr. Louisa Hohmann
Institut für Diagnostik der Epilepsien
Psychologie, Berlin

Dr. Johannes Jungilligens
Universitätsklinikum Knappschafts-
krankenhaus Bochum
Klinik für Neurologie

Jun.-Prof. Dr. Siri-Mari Kamp
Universität Trier
Neurokognitive Psychologie

Prof. Dr. Dr. Hans-Otto Karnath
Universität Tübingen
Zentrum für Neurologie

Dr. Melanie Karthaus
Leibniz-Institut für Arbeitsforschung
Dortmund

Dr. Elisabeth Kasper
Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Neurologie

Franziska Kirsch
Otto-von-Guericke
Universität Magdeburg
Neuropsychologie

PD Dr. Tilmann Klein
Otto-von-Guericke
Universität Magdeburg
Lehrstuhl für Neuropsychologie

REFERENTENVERZEICHNIS

Prof. Dr. Susanne Knake
Universitätsklinikum Marburg
Epilepsiezentrum Hessen

Sebastian Kötter
Vitos Klinik für Forensische
Psychiatrie Gießen
Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Simon Ladwig
Klinikum Ernst von Bergmann
Klinik für Neurologie, Potsdam

Dr. Georg Lamberti
Akademie für Psychologische
Begutachtung, Bad Honnef

Dr. Anne Lieb
Universitätsklinik Tübingen
Zentrum für Neurologie

Niclas Löbig
Klinikum Ernst von Bergmann
Abteilung für Neuropsychologie
Potsdam

Alina Löser
Universitätsklinikum Leipzig
Tagesklinik für kognitive Neurologie

Prof. Dr. Silke Lux
Universitätsklinikum Bonn
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

MSc Christopher Mann
Philipps-Universität Marburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Prof. Shimon Marom
Labnesium, Technion – Israel Institute of
Technology, Faculty of Medicine
Haifa , Israel

Dr. rer. nat. Petra Maurer-Karattup
SRH Fachkrankenhaus Neresheim
Neuropsychologie

Nadia Mock
Universitästspital Zürich
Klinik für Neurologie
Zürich, Schweiz

Florian Mücke
Universitätsklinik für Epileptologie
Bielefeld

Prof. Dr. Sandra Verena Müller
Ostfalia Hochschule
Fakultät Soziale Arbeit
Wolfenbüttel

Prof. Sebastian Musslick
Brown University
Department of Cognitive,
Linguistic & Psychological Sciences
Providence, USA

Hauke Niehaus
Philipps-Universität Marburg
AE Theoretische Kognitionswissenschaft
Fachbereich Psychologie

Dr. Annika Notbohm
Klinikum Bremen-Ost
Neurologie, Neurologische
Frührehabilitation

REFERENTENVERZEICHNIS

apl. Prof. Dr. Ursula Pauli-Pott
Philipps-Universität Marburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Prof. Dr. Dr. Martin Peper
Philipps-Universität Marburg,
Fachbereich Psychologie
AE Neuropsychologie

Josh Joseph Ramminger
Philipps-Universität Marburg
Psychologie

Dr. Jennifer Randerath
Universität Wien
Psychologie
Wien, Österreich

Juliane Riedl
Universität Leipzig
Psychologisches Institut

Julia Rogge
Otto-von-Guericke
Universität Magdeburg
Neuropsychologie

Luzie Rost
SRH Fachkrankenhaus Neresheim
Neuropsychologie

Katja Sandkühler
LMU Klinikum Großhadern
Neurologische Poliklinik
München

Jannik Scheffels
Krankenhaus Lindenbrunn
Neuropsychologie
Coppenbrügge

Dr. Ann-Katrin Schild
Uniklinikum Köln
Zentrum für Gedächtnisstörungen

Daniel Schlüter
Evangelisches Klinikum Bethel
Psychiatrie und Psychotherapie
Bielefeld

Priv.-Doz. Dr. Carsten Schmeel
Universitätsklinikum Bonn
Klinik für Neuroradiologie

Dipl.-Psych. Catrin Schöne
Praxis, Psychologische
Psychotherapeutin, Weimar/Lahn

Juliana Schott
Philipps Universität Marburg
Neuropsychologie

Britta Stammler
Universitätsklinikum Tübingen
Sektion Neuropsychologie

Frederike Louisa Svensson
Universität Leipzig
Klinische Psychologie und
Psychotherapie

Dr. Angelika Thöne-Otto
Universitätsklinikum Leipzig
Tagesklinik für kognitive Neurologie

REFERENTENVERZEICHNIS

PD Dr. Max Töpper
Evangelisches Klinikum Bethel
Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Bielefeld

Ekaterina Trivonova
Philipps-Universität Marburg

Dr. Christine Ulrich
Philipps-Universität Marburg
AE Theoretische Kognitionswissenschaft
Fachbereich Psychologie

Dipl.-Psych. Sabine Unverhau
Integrative Neuropsychologie
Düsseldorf

Hannes Wendler
Universität zu Köln
Psychologie

Dr. Alexander Nicolai Wendt
Universität Heidelberg
Psychologisches Institut der
Universität Heidelberg

Dipl.-Psych. Catherine Widmann
Universitätsklinikum Bonn
Klinik für Neurodegenerative
Erkrankungen und Gerontopsychiatrie

Dipl.-Psych. Christoph Winkler
Diakonie Kork
Epilepsiezentrum, Kehl

Dr. Heike Winter
Psychotherapeutenkammer Hessen
Wiesbaden

Prof. Thomas Wolbers
Deutsches Zentrum für Neuro-
degenerative Erkrankungen
Magdeburg

AUSSTELLER UND SPONSOREN

AUSSTELLER

Firma	Ort	Stand Nr.
GNP	36037 Fulda	
HASOMED GmbH	39114 Magdeburg	
HelferApp Digitale Therapie	39175 Gommern	
Hogrefe Verlag	37085 Göttingen	
Pearson Deutschland GmbH	60329 Frankfurt a. M.	
Salo GmbH	20097 Hamburg	
SCHUHFRIED	2340 Mödling (AT)	

SPONSOREN

Hogrefe Verlag, Göttingen

PSYTEST, Herzogenrath

SCHUHFRIED, Mödling (AT)

PLATZ FÜR NOTIZEN

PLATZ FÜR NOTIZEN

PLATZ FÜR NOTIZEN

WIENER TESTSYSTEM
www.schuhfried.com

Früh erkennen – Früh handeln

Früherkennung demenzieller Erkrankungen ist entscheidend für eine zielgerichtete Intervention. Mit dem digitalen **Test-Set CFD (Kognitive Funktionen Demenz)** lassen sich die relevantesten Dimensionen sensitiv, umfassend und dennoch ökonomisch erfassen.

- Gesamtes Test-Set von 50 bis 90+ Jahre normiert
- Testleitergestützte Instruktion & Durchführung möglich
- Automatische Auswertung von der Subdimension bis zum dimensionsübergreifenden CFD-Index
- Gemeinsame Ergebnisdarstellung von Erst- und Verlaufstestung

Mehr zum Test-Set CFD:

Kontaktieren Sie uns:
info@schuhfried.com
+43 2236 42315

Mehr Infos auf:

75 YEARS SCHUHFRIED
passion for psychology